

# Dr. Alex Gertschen

Assoziierter Forscher  
Fachbereich Geschichte und Kulturwissenschaften  
Philipps-Universität Marburg

E-Mail: alex.gertschen@gmx.ch

## Arbeitsschwerpunkte

- Ökonomische Internationalisierungsprozesse im 20. Jahrhundert
- Idee und Praxis der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Europa und Lateinamerika
- Arbeitsbeziehungen in Deutschland
- Geschichte der ökonomischen Theorie

## Laufendes Forschungsprojekt

Der Diskurs der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung und die Interdependenzen zwischen globalem Zentrum und globaler Peripherie: das Fallbeispiel Mexiko, 1960er- bis 2000er-Jahre (Forschungstipendium der Fritz Thyssen Stiftung, Köln)

## Wissenschaftliche Ausbildung

- 05.2012                    **Promotion** am Fachbereich für Geschichte und Kulturwissenschaften der Philipps-Universität Marburg (magna cum laude, Note 1,0). Erstreferent: Prof. Dr. Eckart Conze; Zweitreferent: Prof. Dr. Christian Kleinschmidt
- 10.2000 – 07.2006       **Studium** der Zeitgeschichte, der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie der Volkswirtschaftslehre mit Lizentiatsabschluss an der Universität Freiburg/CH (summa cum laude)
- 2 Austauschsemester an der Université de la Sorbonne in Paris
  - 1 Austauschsemester an der Humboldt-Universität zu Berlin
  - 2 Semester in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Freiburg/CH

## Wissenschaftliche Anstellungen

- 01.2008 – 12.2010       **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** bei Prof. Dr. Eckart Conze am Seminar für Neuere Geschichte der Philipps-Universität Marburg. Pro Jahr 4 Monate Aufenthalt in Marburg
- 02.2007 – 09.2007       **Assistent** bei Prof. Dr. Guy Kirsch am Seminar für Neue Politische Ökonomie der Universität Freiburg/CH

## **Publikationen**

### Eigene Forschungsarbeiten

Akteure gesellschaftlicher Veränderung und Stabilität: Unternehmer im autoritären und post-autoritären Mexiko, in: Schröter, Barbara (Hg.): *Das Politische System Mexiko*, Wiesbaden 2014, S. 335-352.

Trading With the Enemy? The Business Association and Trade Union of West Germany's Textile Industry in the Face of Internationalisation, 1949-1979 (Aufsatz von 30 Seiten, eingereicht zur Peer-Review beim Journal of Contemporary History).

Klassenfeinde – Branchenpartner? Unternehmer und Gewerkschaft der westdeutschen Textilindustrie vor der Herausforderung der Internationalisierung, 1949-1979, Baden-Baden 2013.

Der tägliche Untergang der Maya, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Nr. 51-52 (2012), S. 57-62.

Edgar Salin in der Konzentrationsdebatte mit den Ordoliberalen, 1960-1963, Freiburg/CH 2005 (unveröff. Lizentiatsarbeit; Veröffentlichung in Artikelform in der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte in Vorbereitung).

### Rezensionen

Stark in der soziologischen Konzeption, schwach in der historischen Umsetzung – Gabriel Abend über die Kontingenz der Wirtschaftsethik, in: *Unternehmensverantwortung in historischer Perspektive*, Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 17/1 (2016), S. 202-205. *Rezension zu Gabriel Abend: The Moral Background: An Inquiry into the History of Business Ethics, Princeton 2014.*

Erzählen hiesse erklären. Der Historiker Bernard Wasserstein über Europa im 20. Jahrhundert, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 3.10.2008. *Rezension zu Bernard Wasserstein: Barbarisch and Civilization. A History of Europe in Our Time, Oxford 2007.*

Das Gewissen eines amerikanischen Liberalen. Paul Krugman rechnet mit den Konservativen ab, in: *Neue Zürcher Zeitung*, 22.2.2008. *Rezension zu Paul Krugman: Nach Bush. Das Ende der Neokonservativen und die Stunde der Demokraten, Frankfurt am Main 2008.*

Erst im Nachhilfeunterricht. Die Lehren Grossbritanniens und Frankreichs aus dem Suez-Debakel, in: *Der Bund*, 27.10.2006. *Rezension zu Robert und Isabelle Tombs: That Sweet Enemy. The French and the British from the Sun King to the Present, London 2006.*

### Weitere Publikationen (Auswahl)

Brasilien findet zu seiner Grösse, in: *Du. Die Zeitschrift der Kultur*, 830 (Oktober 2012), S. 16-24.

Hinter Mauern aus Wasser, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 1.9.2012.

Das bessere Leben, erträumt und erlitten (2. Teil), in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Nr. 51-52 (2011), S. 49-54.

Das bessere Leben, erträumt und erlitten (1. Teil), in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Nr. 40-42 (2011), S. 42-46.

Exportboom dank billiger Arbeit und offenen Grenzen. Um ihr langfristiges Wachstum zu sichern, will die Autoindustrie in Mexiko die Leiter der Wertschöpfung hochklettern, in: Neue Zürcher Zeitung, 26.5.2011.

Menschliche Bruchstücke in Ciudad Juárez. Drogenentzugsanstalten als Orte des Horrors und der Hoffnung in der nordmexikanischen Grenzstadt, in: Neue Zürcher Zeitung, 16.10.2010.

Vor der Kapitulation. Der mexikanische Staat ist nicht in der Lage, den von ihm selbst erklärten Krieg gegen die Drogenbanden zu gewinnen (...), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.6.2010.

Mexikaner zweiter Klasse. Die mexikanische Geschichtsschreibung erhebt die Azteken gerne zu Nationalhelden. Ihre Nachfahren jedoch werden bis zum heutigen Tag diskriminiert, in: Du. Das Kulturmagazin, 804 (März 2010), S. 36-39.

Aus einer Schusslinie in die nächste. Panamas Finanzplatz bereits seit langem im Visier der USA und der OECD, in: Neue Zürcher Zeitung, 12.5.2009.

Rebellion im Paradies. Rosendo Radilla kämpfte mit Liedern für die Revolution. Der mexikanische Staat ließ ihn „verschwinden“ (...), in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4.10.2008.

Hoffnung für Guatemalas Kinder. Ein neues Gesetz soll das unmoralische und kriminelle Geschäft mit Adoptionen eindämmen, in: Neue Zürcher Zeitung, 26./27.1.2008.

Von der Grossmacht zur Ohnmacht. Vor 50 Jahren wurden Grossbritannien und Frankreich während des Suez-Krieges vor aller Welt gedemütigt, in: Der Bund, 27.10.2006.

Nach dem Fortschrittsrausch. Von der Vernunft des Menschen zur Weisheit der Natur – der lange Weg von der Weltausstellung 1855 in Paris zur Expo 2005 in Aichi, in: Der Bund, 17.5.2005.

## Lehre

SS 2016	<b>Blockseminar</b> „Empresarios y legitimidad en México a finales del siglo XX“ am Postgraduierten-Kolleg der Sozial- und politikwissenschaftlichen Fakultät der Universidad Autónoma de México (UNAM)
WS 2012/2013	<b>Blockseminar</b> „Wissenschaft und Journalismus. Korrespondenten und Wissenschaftler als ausländische Berichterstatter“ am Center for Global Studies der Universität Bern
WS 2012/2013	<b>Seminar</b> „Meinungs- und Medienfreiheit in Lateinamerika in aktueller und historischer Perspektive“ an der Philipps-Universität Marburg
WS 2009/2010	<b>Oberseminar</b> „Erinnerungsjahr 2009“ (mit Prof. Dr. Eckart Conze und Andrea Wiegeshoff) an der Philipps-Universität Marburg
WS 2009/2010	<b>Seminar</b> „Wer gibt hier ‚den Tarif‘ durch? Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände in Deutschland, vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ an der Philipps-Universität Marburg

- SS 2009 **Oberseminar** „Ansätze zur Geschichte des 19. Jahrhunderts“ (mit Prof. Dr. Eckart Conze, Dr. Wencke Meteling und Andrea Wiegeshoff) an der Philipps-Universität Marburg
- WS 2008/2009 **Seminar** „Handelspolitik statt Machtpolitik. Wandlungen deutscher Aussenpolitik 1870-1970“ an der Philipps-Universität Marburg
- 02.2008 – 11.2008 Mitarbeit in der **Konzipierung des Master-Studiengangs** „Geschichte der Internationalen Politik“ an der Philipps-Universität Marburg
- SS 2007 **Seminar** zur Institutionentheorie von Jack Knight an der Universität Freiburg/CH (mit Prof. Dr. Guy Kirsch und Tassilo von Schönberg)

### **Vorträge**

- 03.2014 “Mexico and the multinational dilemma in the 1970s: a view from the global periphery”. Vortrag gehalten an der Business History Conference in Frankfurt am Main
- 11.2009 „Gemeinsame Interessen, geteilte Lebenswelten: Die Rolle der wirtschaftlichen Internationalisierung in der Herausbildung des Branchenindividualismus in der Textilindustrie der Bundesrepublik Deutschland, 1949-1979.“ Vortrag gehalten im Kolloquium des Lehrstuhls fürs Wirtschafts- und Sozialgeschichte der J.-W.-Goethe-Universität, Frankfurt am Main
10. 2009 „Zwischen Abwanderung und Widerspruch: Tarifbeziehungen in der Bundesrepublik Deutschland unter den Bedingungen der Globalisierung.“ Vortrag gehalten im Forschungskolloquium des Seminars für Neuere Geschichte der Philipps-Universität Marburg und des Seminars für Zeitgeschichte der Universität Giessen
- 06.2008 „Die ökonomische Internationalisierung und die Tarifbeziehungen in der Bundesrepublik Deutschland, 1949-1975.“ Vortrag gehalten im historischen Forschungskolloquium der Universitäten Augsburg, Bonn, Mainz und Marburg
- 05.2007 „In what ways did the institutional economic internationalisation of the 1950s and 1960s have an impact on West German industrial relations?“ Vortrag gehalten im Lunch-time-Seminar der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg/CH
- 01.2007 „Neue Institutionenökonomik: Die Theorie und ihre Bedeutung für die Geschichtswissenschaft.“ Vortrag gehalten in der Übung „Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie. Sinn und Unsinn sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien in der Geschichtswissenschaft“ an der Philipps-Universität Marburg

04.2006 „The ‚Konzentrationsdebatte‘ (Concentration Debate) between Edgar Salin and the Ordo-liberals in the Early 1960s“. Vortrag gehalten an der 10. Konferenz der European Society for the History of Economic Thought in Porto, auf Einladung von Prof. Dr. Bertram Schefold, J.-W.-Goethe-Universität, Frankfurt am Main

### **Eingeworbene Drittmittel**

2016 – 2017 Einjähriges **Postdoc-Forschungsstipendium** der Gerda Henkel Stiftung

2015 – 2016 Einjähriges **Postdoc-Forschungsstipendium** der Fritz Thyssen Stiftung

2008 – 2010 Halbe Stelle als **Projektmitarbeiter**, finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

### **Mitgliedschaften**

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Forschungs- und Dokumentationszentrum Kriegsverbrecherprozesse, Philipps-Universität Marburg

### **Weitere berufliche Anstellungen und Tätigkeiten**

05.2012 – **Berater** für schweizerisch-lateinamerikanische Geschäftsbeziehungen von KMU mit Mandaten im Bereich Public Relations, Investor Relations und Kundenakquise

05.2012 – 12.2015 **Journalist** (Haupterwerb) mit den Schwerpunkten Lateinamerika und Tourismuswirtschaft. Beiträge u.a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, „Du. Die Zeitschrift der Kultur“, die Blätter für deutsche und internationale Politik, Aus Politik und Zeitgeschichte und die Fachzeitung „htr hotel revue“

01.2012 – 04.2012 **Auslandredaktor** bei der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich

10.2007 – 12.2011 **Korrespondent** der Neuen Zürcher Zeitung in Mexiko-Stadt. Bis August 2009 Berichterstattung über Mexiko und Zentralamerika, danach vorwiegend über Mexiko. Pro Jahr 8 Monate Aufenthalt in Mexiko-Stadt

01.2008 – 03.2008 **Volontär** auf der Auslandsredaktion der Neuen Zürcher Zeitung

01.2000 – 07.2000 **Call agent**, Switzerland Travel Centre, Schweiz Tourismus in London

10.1997 – 12.2006 **Journalist** (Nebenerwerb) mit den Schwerpunkten Sport und Geschichte. Beiträge für Der Bund, Neue Zürcher Zeitung, NZZ am Sonntag